

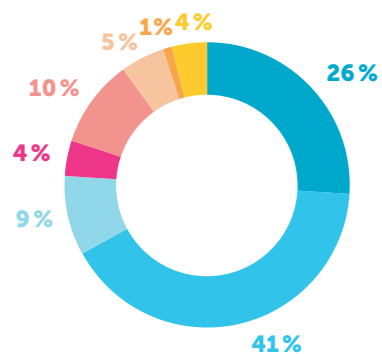
STATISTIK

Sexualpädagogik

753 Lektionen

155 Schulklassen
2287 Kinder- und Jugendliche
1117 Schülerinnen
1170 Schüler

Bildungsstufen



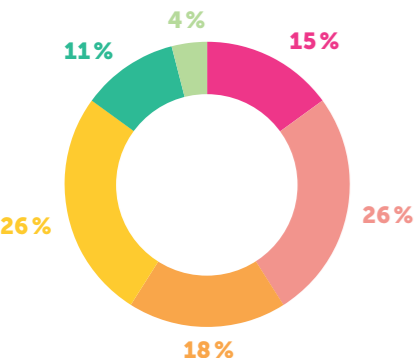
- Kindergarten
- Primarstufe
- Oberstufe
- 10. Schuljahr
- Berufsschule
- Mittelschule
- Konfirmanden
- Sonderpädagogik

Erwachsenenbildung

124 Lektionen

27 Veranstaltungen
1657 beteiligte Personen

Teilnehmende



- Öffentlichkeit
- Elternbildung
- Lehrpersonen
- Fachpersonen
- Studierende
- Andere

5080 Personen hat Adebar durch Beratung und Bildung persönlich, telefonisch oder per Mail erreichen können!

«Es war nicht so schlimm, wie ich gedacht hatte. Es war sogar richtig gut, und ich habe viel gelernt. Zum Glück haben wir getrennt, ohne die Knaben, gearbeitet.»

Mädchen, 6. Klasse

Beteiligte Schulen

Kindergarten	Bonaduz, Celerina, Felsberg, Ftan, Igis, Jenaz, Landquart, Mairtrils, Pontresina, Rhäzüns, Samedan, S-chanf, Schiers, Scuol, Sent, St. Moritz, Sils/Maria, Vals
Primarstufe	Bonaduz, Celerina, Chur, Davos Dorf, Davos Platz, Frauenkirch, Wiesen, Felsberg, Fideris, Igis, Jenaz, Landquart, Tamins, Rhäzüns, Samedan, S-chanf, Schiers, St. Moritz, Sils/Maria, Vals, Zernez
Oberstufe	Bonaduz, Jenaz, Rhäzüns, Pontresina, Samedan, Schiers, St. Moritz, Trimmis
10. Schuljahr	Bündner Sozialjahr: Jahreskurs, Bildungszentrum Palottis Schiers: 10. Schuljahr – Sprache und Integration
Ferienpass Mädchensache	Chur, Landquart, Prättigau
Konfirmanden	Chur, Vorderprättigau
Mittelschule	Bündner Kantonsschule Chur: 2. Gymnasium, Evangelische Mittelschule Schiers: 2. Gymnasium
Berufsschule	Bildungszentrum BGS: FaGe-Lernende, Gewerbliche Berufsschule Chur: Berufslehren und Attestklassen
Sonderpädagogik	Giuvaulta: IV-Berufsklassen, Stiftung Gott hilft: Jugendstation Alltag und Schulheim Heilpädagogische Schule Pontresina

«Eine Fachstelle wie Adebar kann heikle Themen abdecken. Dies in guter Kooperation mit den Schulen.»

Studierende PH

Beteiligte Personen

Öffentlichkeit	Berichte in «Südostschweiz» und «NZZ am Sonntag» Radio Rumantsch
Eltern	Bonaduz, Davos, Igis, Landquart, Pontresina, Samedan, S-chanf, Scuol, St. Moritz, Sils/Maria
Fachpersonen	ARGO Graubünden: Chur, Davos, Surava, Ilanz, Kantonsspital Fontana, AMZ: Mitarbeitende Transitzentren Graubünden
Lehrpersonen	Bonaduz, Samedan, S-chanf, Scuol, Therapiehaus Chur
Studierende	Pädagogische Hochschulen: Zürich, Graubünden Bildungszentrum BGS Chur
Andere	Pro Infirmis Bildungsclub

JAHRESBERICHT 2016

:adebar»

Beratungsstelle für Familienplanung,
Sexualität, Schwangerschaft
und Partnerschaft Graubünden

Sennensteinstrasse 5, 7000 Chur, T 081 250 34 38
beratung@adebar-gr.ch, adebar-gr.ch

BERATUNGSSTELLE

Fachteam

Siegrist Moser Susanna

Geschäftsleiterin
Dipl. Sozialarbeiterin FH
Sexualpädagogin

Marthy-Mulle Andrea

Sozialarbeiterin BSc

Menghini Sutter Riccarda

Dipl. Sozialarbeiterin FH
Psychoziale Beraterin MSc

Niederreiter-Frei Ruth

Hebamme HF
Sexualpädagogin

Sekretariat

Rechsteiner Berther Claudia

Freier Mitarbeiter

Bächler Thomas

Sozialpädagoge

Revisionsstelle

CALANDA Treuhand AG

Vorstandsmitglieder

Bischof Xenia

Dr. med., Chur; beratende
Gynäkologin, FZ

Decurtins Anita

Domat/Ems; KLK

Fraraccio Franzisca Ladina

(bis 7. Juni 2016)
Chur; Vizepräsidentin, Kassierin

Jacober Evelyne

Chur; Präsidentin

Küng Nadine

RA lic. iur., Chur

Sykora Lena

Chur; Kassierin ad interim

Tanner Cornelia

Malans

Thöny Andreas

Landquart; ELK

Zippert Christian

(bis 7. Juni 2016)
Finanzverwalter, Chur; ELK

Verein :adebar»

Einzelmitglieder 124

Kollektivmitglieder 139

Delegierte der Gründungsmitglieder

Kanton Graubünden (GR)

Giger Cahannes Jacqueline lic. iur., Chur
Küng Nadine lic. iur.*, Chur
Schmid Patrizia, Chur

Evangelische Landeskirche (ELK)

Erika Cahenzli-Philipp, Untervaz
Pfrn. Wilma Finze-Michaelsen, Jenaz
Pfrn. Angelika Müller, Chur
Thöny Andreas*, Landquart

Katholische Landeskirche (KLK)

Caviezel-Zanon Claudia, Domat/Ems
Decurtins Anita*, Domat/Ems
Märchy-Caduff Cornelia, Domat/Ems
Suenderhauf Martin lic. iur., Chur

Frauzentrale Graubünden (FZ)

Bischof Xenia Dr. med.*, Chur
Herdi Magdalena, Chur
Simeon Annetta lic.iur., Pratval
Westreicher Beatrix, Chur

*Vorstandsmitglieder :adebar»

JAHRESBERICHT DER PRÄSIDENTIN

An der Jahresversammlung vom 7. Juni 2016 verabschiedeten wir Christian Zipfert, der 14 Jahre lang im Vorstand von Adebar mitwirkte. An dieser Stelle danke ich ihm auch im Namen vom Vorstand und Team nochmals für sein wertvolles und kompetentes Engagement. Nach der Demission von Vorstandsmitglied Franzisca Fraraccio, welche kurz vor der Jahresversammlung eingereicht wurde, blieb das Kassieramt unbesetzt. Die Kassierin setzte aus diesem Grund ihre Aufgabe bis Ende Juni 2016 fort. Ein Dankeschön geht an dieser Stelle an Franzisca Fraraccio. Frau Lena Sykora wurde an der ersten Vorstandssitzung vom Vorstand einstimmig als Vorstandsmitglied ad interim und neue Kassierin gewählt. Sie hat sich inzwischen gut eingearbeitet und führt das Kassieramt zu unserer grössten Zufriedenheit aus. An der kommenden Vereinsversammlung wird Lena Sykora als Vorstandsmitglied zur ordentlichen Wahl vorgeschlagen. Andreas Thöny hat sich bereit erklärt, das Vizepräsidium von Franzisca Fraraccio zu übernehmen und wird ebenfalls an der kommenden Jahresversammlung zur Wahl stehen. Der Vorstand von Adebar traf sich im letzten Jahr zu fünf Sitzungen. Die jährlichen

Traktanden wie Jahresbericht, Statistik oder Finanzen (Lohnfragen, Vorbereitung von Jahresrechnung und Budget zuhanden der Jahresversammlung) standen auf der Agenda. Die Landsitzung, welche am 24. September 2016 bei herrlichem Herbstwetter im Torkel von Jürg Hartmann in Malans stattfand, bildete meinen persönlichen Höhepunkt des Vereinsjahres. Herr Andrea Ferroni, der ehemalige Leiter von Sozialamt, hielt das Einführungsreferat zum Thema «Herausforderungen für Adebar». Im anschliessenden Workshop unter der Leitung von Andreas Thöny erstellte der Vorstand, die Geschäftsführerin und Andrea Marty-Mulle vom Team eine Stärken-Schwächen-Analyse unseres Vereins und der Geschäftsstelle. Weniger erfreulich ist die Tatsache, dass der Rechtsstreit zwischen dem Bistum Chur und der Katholischen Landeskirche bis heute nicht beigelegt werden konnte. Aktuell ist das Verfahren beim Verwaltungsgericht hängig. Neu hat Herr Rechtsanwalt Reto Nigg als externer Anwalt anstelle von Andrea Bäder Federspiel die Rechtsvertretung für Adebar übernommen. Im Namen von Adebar bedanke ich mich ganz herzlich bei And-

rea Bäder Federspiel für ihr geleistetes, riesiges Engagement. Ich nütze die Chance, im Jahresbericht allen Vorstandsmitgliedern meine Wertschätzung entgegenzubringen. Ein grosser Dank gilt auch der Stellenleiterin, Frau Susanna Siegrist Moser, für ihre geleistete Arbeit im vergangenen Geschäftsjahr. Sie durfte im Rahmen ihres 25-Jahr-Dienstaltersjubiläums einen wohlverdienten Urlaub beziehen. Dem ganzen Team spreche ich meine Anerkennung und meinen Dank aus für die gute Zusammenarbeit und den grossen Einsatz. Die Kennzahlen der Statistik geben Auskunft über die umfassenden Tätigkeiten der Beratungsstelle. Den Vertretungen vom Kanton Graubünden, der Evangelischen und Katholischen Landeskirche und der Frauenzentrale sowie allen Gönnerinnen, Gönnern und Mitgliedern, die unsere Arbeit mit grossen und kleinen Beiträgen, aber auch mit ihrem persönlichen Einsatz unterstützt haben, danke ich herzlich für ihre Solidarität und ihr Vertrauen.

E. Jacober

Evelyne Jacober, Präsidentin
Chur, im Februar 2017

BERICHT AUS DER BERATUNGSSTELLE

Die Geburt eines Kindes ist ein freudiges Ereignis und bringt viele Veränderungen mit sich. Ein Kind braucht Liebe und Geborgenheit rund um die Uhr, aber auch Arbeit und Finanzen müssen neu geregelt werden. Stellen Sie sich vor, Sie leben als Paar mit kleinen Kindern in einem einzigen Zimmer, und das ganze Familienleben findet auf wenigen Quadratmetern statt. Für Frauen und Familien auf der Flucht, die bei uns Asyl beantragen, ist diese Situation Alltag. Natürlich sind sie froh, hier in Sicherheit zu sein, doch die engen Raumverhältnisse werden belastend, besonders wenn Mutter oder Kind gesundheitlich beeinträchtigt sind. Unser Beratungsteam wird immer wieder mit solchen Situationen konfrontiert und sucht in Zusammenarbeit mit den Zentren nach geeigneten Lösungen. Doch auch viele Frauen und Paare, die in der Schweiz zu Hause sind, gelangen durch die Geburt ihres Kindes in finanzielle Engpässe. Adebar leistet in solchen Fällen einfache und effiziente Hilfe. Im Jahr 2016 konnten 41 Familien mit insgesamt knapp 40'000 Fr. von diversen Stiftungen unterstützt werden. 83% unserer Beratun-

gen haben jedoch andere Themen, wie Sexualität, Kinderwunsch, Arbeitsrecht, Schwangerschaftskonflikt oder Verhütung, betroffen. Durch Kurse und Referate in der Erwachsenenbildung hat unsere Fachstelle 1657 Personen erreichen können. Dabei waren viele Eltern, Lehrpersonen, Studierende und Fachpersonen. Für Mitarbeitende der Stiftung ARGO Graubünden haben wir Weiterbildungskurse zum Thema «Sexualität und Menschen mit Handicap» und für den Bildungsclub der Pro Infirmis einen Workshop für Paare mit kognitiver Einschränkung durchgeführt. Menschen mit einer geistigen Behinderung haben emotionelle und sexuelle Gefühle wie andere Menschen auch. Kognitiv wird es für Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung jedoch schwierig, Botschaften und Informationen der Medien zu Sexualität einzuordnen. 2016 sind wir mit 735 Lektionen und 2'287 erreichten Schülern, an die Grenzen unserer Kapazität gestossen. Besonders das sexualpädagogische Präventionsprojekt für Kindergarten und Primarschule ist ein Erfolgsmodell, und die Nachfrage ist gross. Wir starten jeweils mit Bildungs-

veranstaltungen für Lehrpersonen und Eltern und arbeiten jährlich mit den Kindern im 2. Kindergarten, in der 3. und 6. Klasse. Kinder werden altersgerecht und sorgfältig durch Fachpersonen unterrichtet. Gut informierte und gestärkte Kinder sind besser vor sexueller Gewalt geschützt. Der Unterricht in Berufs- und Mittelschulen, Oberstufenklassen und im 10. Schuljahr ist stabil geblieben. Dabei geht es bei Jugendlichen in erster Linie um das Fördern sexueller Gesundheit. Dies ist nur möglich, wenn die Sexualität selbstbestimmt, verantwortungsvoll, sicher und trotzdem liebe- und lustvoll gelebt werden kann. Die Gestaltung der Adebar-Zukunft hat der Vorstand durch einen ersten Schritt der Strategieplanung initiiert. Das Jahr 2017 wird zeigen, welchen Kurs unser «Boot» einschlagen wird. Mit dem Vorstand und Adebar-Team verfügen wir über eine gute und motivierte «Crew» für die Fahrt in die Zukunft.

S. Siegrist Moser

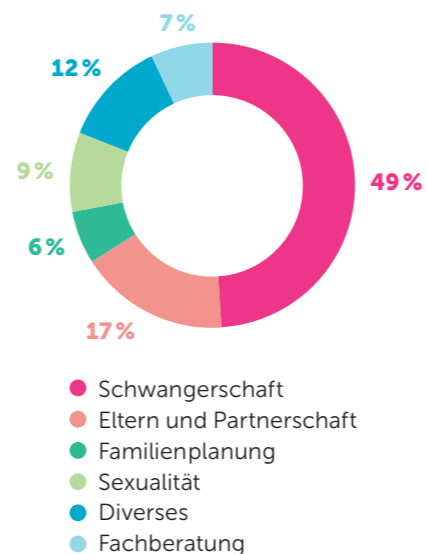
Susanna Siegrist Moser
Geschäftsleiterin Adebar

STATISTIK

Beratungen

1007 total
666 telefonisch
66 per Mail
275 persönlich

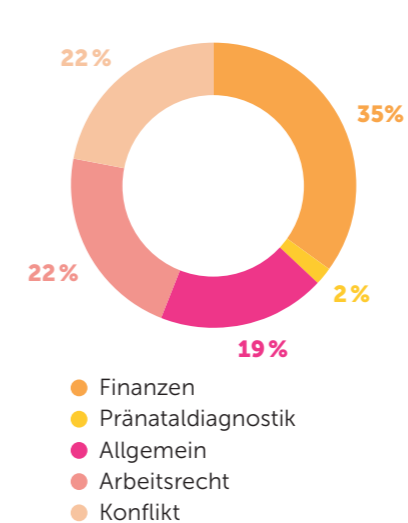
Themen der persönlichen Beratungen



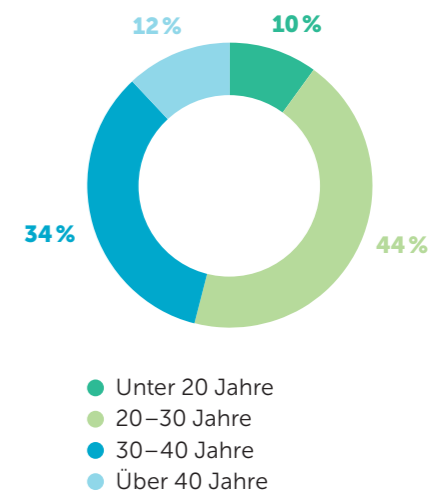
Persönliche Beratungen

404 Personen
75 % Frauen
25 % Männer
59 % Schweizer/innen
41 % andere Nationen

Details zur Schwangerschaftsberatung



Alter der Klienten/ Klientinnen



Finanzielle Unterstützung

Für 41 Familien konnten wir im Zusammenhang mit Familienplanung, Schwangerschaft und Geburt finanzielle Unterstützung von total 39'891 Fr. ermöglichen. Dies wurde durch unser Soforthilfekonto, die Stiftung Mano, die Stiftung SOS Beobachter, den Schweizerischen Katholischen Frauenbund und die Sexuelle Gesundheit Schweiz finanziert.

Spenden

Danke für die grosszügigen Spenden:
CVP Kreis Chur
Evang. Kirchgemeinde Chur
Evang. Kirchgemeinde Davos
Evang. Kirchgemeinde Thusis
Kath. Kirchgemeinde Celerina
Katholischer Frauenverein Chur
Stiftung Mano Zürich
Societa femminile Promontogno
Zontaclub Graubünden
Sowie von diversen Privatpersonen

«Die Beratung hat uns aus einer Lebenskrise herausgeholfen. Sie entsprach bei Weitem mehr, als ich erwartet hatte.»

Frau, 25 J.

«Meine Entscheidung beim Schwangerschaftskonflikt wurde respektiert und ich wurde nie in eine Richtung gedrängt. Ich fühlte mich verstanden und bekam gute Tipps für meinen weiteren Weg. Besten Dank.»

Frau, 33 J.

«Zu unserem Anliegen <Kinderwunsch> wurden wir hervorragend, umfassend und kompetent beraten und mit hilfreichen Informationen versorgt. Dies in einem überaus freundlichen Umfeld.»

Paar, 38/42 J.

